

Bewertungsmatrix Fi 20 - QvB für das Haushaltsjahr 2021 zgs consult GmbH			
Träger:			
Bezeichnung:			
lf. Nr. Projekt:			
Schwerpunkt:			
	ja	nein	
Interessenbekundung wurde fristgemäß eingereicht			
Formular Projektvorschlag wurde rechtskräftig unterschrieben			
1. Fördervoraussetzung des Trägers	liegt vor	liegt nicht vor	
Allgemeine Angaben zum Träger (Historie, Sitz, Unternehmensform und Struktur, Geschäftsführung, Kooperationen, Darstellung der Einrichtung) und Kurzdarstellung der Geschäftsfelder des Trägers, Darstellung eines geeigneten Lernstandortes/Niederlassung im Land Berlin			
Beschreibung der administrativen Befähigung zur Durchführung des Vorhabens bzw. Angaben zur zuwendungsrechtlichen Zuverlässigkeit (Angaben zum Buchhaltungssystem, offene Forderungen, bisherige Unregelmäßigkeiten, Zusammenarbeit mit der zgs consult GmbH)			
Darstellung des ausreichenden Qualifikationsprofils (fachliche Eignung und praktische Erfahrung) des Personals			
Darstellung vorhandener sachlicher Ressourcen des Trägers			
Darstellung von Referenzen, Angaben zu bisherigen Erfahrungen mit vergleichbaren ESF-Projekten, Auditierung, Gütesiegel, zertifiziertes Qualitätsmanagement oder andere Formen des Nachweises über qualitative Leistungsfähigkeit			
2. Kontrolle der Nachweise	liegt vor	liegt nicht vor	
dazu Nachweis: Handels- oder Vereinsregisterauszug mit Nennung der vertretungsberechtigten Personen und ggf. Vollmachten			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung zu Tarifreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (EurekaPlus 2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Eigenerklärung _Tarifreue_neu_17-07-06)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (EurekaPlus2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung (EurekaPlus2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Eigenerklärung zur Eignung-VergabeserviceBerlin)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Übersicht zum Qualifikationsprofil (fachliche und praktische Erfahrung) des eingesetzten Personals im ESF-Projekt (EurekaPlus2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Formular Unternehmensdaten)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Nachweise über Referenzen der letzten drei Jahre (EurekaPlus2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Formular Referenzen)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebener Nachweis über sachliche und personelle Ressourcen (Eigenformular)			
dazu Nachweis: rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung, dass keine unbeglichenen Rückforderungen wegen meldepflichtiger Unregelmäßigkeiten vorliegen (EurekaPlus 2.0/Akten/öffentliche Medien/ESF-Formulare/Eigenerklärung Rückforderungen)			
dazu Nachweis: Nachweis über zertifiziertes angewandtes Qualitätsmanagementsystem, Auditierung und / oder Gütesiegel (Urkunde oder Zertifikat) - falls vorhanden			
3. Auswertung/Punktevergabe Projektvorschlag		erreichbare Punkte	vergebene Punkte
		70	
Darstellung der Projektziele		4	
Ausführliche Darstellung der Projektinhalte, zeitlichen Ablauf mit Curriculum und Stundenangaben je Modul, Unterrichtsmodell: Teilzeit (mind. 20 Std.)/Vollzeit/sukzessive Steigerung; Praktika; inklusive Darstellung des werthaltigen Abschlusszertifikates		8	
Beitrag zu den Zielen des Operationellen Programms des Landes Berlin für den ESF (14.05.2020) und hier besonders das spezifische Ziel C.2 Qualifizierung und lebenslanges Lernen für Personen außerhalb des schulischen Bildungssystems und unter Berücksichtigung der instrumentenspezifischen Ziele des Instruments 20 Qualifizierung vor Beschäftigung laut der Projektauswahlkriterien des Berliner Begleitausschusses vom 30.03.2020 bzw. zu arbeitsmarktpolitischen Zielen des Landes Berlin		4	

Beschreibung der Zielgruppe, Erfahrungen mit dieser Zielgruppe und schlüssiges Konzept zur Akquisition von Teilnehmenden		4	
Darstellung der Arbeitsweise einschließlich der einzusetzenden pädagogische Methoden und Standards im Unterricht, Innovationen in der Unterrichtsgestaltung		5	
Darstellung methodisch-didaktisch innovativer geeigneter Formate der Erwachsenenbildung bzw. durch einen weitaus höheren Stellenwert des „Learning by doing“ bei der Nutzung von IT-Geräten (Medienkompetenz für digitales Lernen) oder durch die sukzessive steigende Nutzung von Medien zum selbstständigen Lernen (Vermittlung digitaler Grundkompetenzen)		3	
Darstellung der Begleitung und sozialpädagogischen Betreuung während des Unterrichts und der Praktika; Verknüpfung von Unterricht und Praktikum, zeitlicher Wechsel von Unterricht und Praktikum		4	
Beitrag zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen des ESF (Nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung)		4	
Darstellung von Integrationsketten und Vernetzung mit Kooperationspartnern und mit dem Fachberatungsservice Qualifizierung von SANQ e.V.		3	
Darstellung des Personaleinsatzes im Projekt (Beschreibung der formalen Qualifikation und Zusatzqualifikation, insbesondere des lehrenden bzw. sozialpädagogischen Personals); Personalschlüssel für das pädagogische Personal (Verhältnis von Vollzeitstellen zu Teilnehmenden); Bezugnahme auf den Finanzplan und Erläuterungen der Positionen, die nicht selbsterklärend sind		5	
Darstellung der technischen und räumlichen Ausstattung der Unterrichts- und Praxisräume, Bezugnahme auf den Finanzplan und Erläuterungen der Positionen, die nicht selbsterklärend sind		4	
Beschreibung der Öffentlichkeitsarbeit und Qualität der Publizitätsmaßnahmen unter besonderer Beachtung der Einhaltung der Publizitätskriterien des ESF und des Landes Berlin		3	
Konkretisierung der Ziel- und Erfolgskennzahlen; Darstellung der Bemühungen, die angestrebten Ergebnisindikatoren der QvB zu erreichen (Quote 70% Erfolgsindikator Qualifizierungsziel, Steigerung der beruflichen und sozialen Kompetenzen, Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt)		5	
Beitrag zur Sicherung und Verbreitung der Projektergebnisse (Archivierung der Projektunterlagen; Datenschutz; Zustimmung zur Veröffentlichung)		3	
Beschreibung der Erfahrungen mit thematisch ähnlichen Vorhaben unter Bezugnahme auf positive Monitoring- bzw. Evaluationsergebnisse der Vorgängerprojekte		4	
Nachweis geeigneter Vermittlungsaktivitäten und ggf. Kooperationen zur zeitnahen Einmündung der Teilnehmenden in den allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. Beschreibung der bisherigen Erfahrungen bei der Vermittlung		4	
Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (wie z.B. die Teilnehmerbefragung) und Darstellung der Monitoring- oder Evaluationsergebnisse aus bisherigen thematisch ähnlichen Projekten		3	
Summe der erreichten Punkte im Konzept		70	
4. Finanzplan		30	
Bewertung des Preises entsprechend Malus-Regelung unter Beachtung von wirtschaftlicher Angemessenheit			
Gesamtpunktzahl		100	
5. Einschätzung der Beraterin/ des Beraters			
Projektvorschlag wird zur Umsetzung empfohlen (ja/nein)			
Kommentar			
Unterschrift des Beraters/Beraterin			
Berlin, den			